

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Gut zu wissen: Klinische Erfahrung und wissenschaftliche Forschung	7
2.1	Risiko- und Schutzfaktoren	11
2.2	Das allgemeine Verständnis von Kindern zu Gesundheit und Krankheit	14
3	Die verschiedenen Altersstufen	19
3.1	Das erste Lebensjahr	20
3.2	Kinder von ein bis zwei Jahren	23
3.3	Kinder von drei bis sechs Jahren	28
3.4	Kinder von sieben bis zwölf Jahren	33
3.5	Teenager und Jugendliche von dreizehn bis achtzehn Jahren	42

xv

XVI Inhaltsverzeichnis

4 Diagnose Krebs	55
4.1 In mir ist eine Welt zusammengestürzt	57
5 Fragen, Themen und Bedenken von Eltern	67
5.1 Soll ich mit meinem Kind über die Krankheit sprechen?	70
5.2 Belaste ich mein Kind nicht unnötig, wenn ich es über die Erkrankung aufkläre?	72
5.3 Muss ich das K- Wort wirklich nennen?	76
5.4 Ich schaffe es nicht, mit meinem Kind über die Krankheit zu sprechen	81
6 Fragen und Themen der Kinder	85
6.1 Vorstellungen und Phantasien von Kindern und Jugendlichen	90
7 Das Gespräch mit Ihrem Kind über die Erkrankung	97
7.1 Der richtige Zeitpunkt für ein Gespräch	98
7.2 Kind- und altersgerechte Worte finden	100
7.3 Augen sagen mehr als Worte	103
7.4 Angemessen informieren und richtig dosieren	106
7.5 Über Veränderungen im Alltag sprechen	111
7.6 Raum für Fragen und Gefühle lassen	113
7.7 Hat Ihr Kind Sie verstanden?	115
7.8 Die Wahrheit, nichts als die Wahrheit	117

7.9	Was sollten Kinder in den verschiedenen Altersstufen nach einem Gespräch wissen:	121
8	Themen darüber hinaus:	
	Größere Ereignisse ankündigen	127
8.1	Halten Sie Versprechen ein	128
8.2	Krebs in Zeiten einer Pandemie	129
8.3	Besuche im Krankenhaus und auf der Intensivstation	131
9	Krebs betrifft die ganze Familie	133
9.1	Was Ihnen als Familie noch helfen kann	136
9.2	Ein offener Umgang	137
9.3	Soll ich andere informieren, ja oder nein?	140
9.4	Schaffen sie sich Ruheinseln, nicht trotz Krebs, sondern gerade jetzt	143
10	Das Gespräch mit Kindern in verschiedenen Krankheitssituationen	147
10.1	Die Krebsdiagnose während der Schwangerschaft	147
10.2	Diagnose Krebs mit guten Behandlungsaussichten	150
10.3	Gespräche mit Kindern, wenn der Krebs geheilt ist	152
10.4	Gespräch bei einem Rückfall der Erkrankung	156
10.5	Wenn die Erkrankung nicht mehr heilbar ist: Über Sterben und Tod sprechen	159

11	Großfamilien und besondere Familien-situationen	167
11.1	Patchwork-Familien	168
11.2	Adoptiv- und Pflegefamilien	169
11.3	Familien, die mit anderen physischen oder psychischen Krankheiten belastet sind	169
11.4	Alleinerziehende	170
11.5	Familien, in denen schon zuvor ein Elternteil an Krebs erkrankt oder verstorben ist	171
11.6	Eltern, die beide an Krebs erkrankt sind	171
11.7	Eltern in finanziell schwierigen Situationen	172
11.8	Krebserkrankung und interkultureller Kontext	173
12	Fall- und Gesprächsbeispiele aus der psychoonkologischen Familienberatung	175
12.1	Was Sie von einer psychoonkologischen Beratung oder Begleitung erwarten können	176
12.2	Frau Kreis, Mutter von Jonathan und Michel	180
12.3	Frau A., 34 Jahre alt und Mutter von Lara und Marie	189
12.4	Herr L., Vater von Clara, Luis, Konstantin und Malo	193
13	Wann sollten Sie professionelle Hilfe suchen?	197

14 Wie kann das Umfeld helfen?	199
14.1 Anregungen für Erzieher, Lehrer und weitere Bezugspersonen	201
Serviceteil – Literatur und Adressen	205
Hilfreiche Internetadressen und Literatur für Erwachsene, Kinder und Jugendliche	207